

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VI. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, FDP-Gr., SPD, DIE LINKE., Einz.- BzV

**TOP: 021 / 14.5**

## **Änderungsantrag**

gemäß § 21 (1) b GO

**Drs.Nr.: VI/0797**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
17.07.2008	BVV	BVV/VI/021	

### **Betr.: Straßenbenennung nach Minna Todenhagen**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Verdienste von Minna Todenhagen u.a. für Treptow und die Mitgründung der Arbeiterwohlfahrt durch eine Erinnerungstafel im Bereich des Rathauses Treptow oder auch durch eine dauerhafte Würdigung im Heimatmuseum Treptow zu ehren. Der Vollzug sollte anlässlich des Bundeskongresses der Arbeiterwohlfahrt im November 2008 in Berlin erfolgen.

#### **Begründung:**

Die Umbenennung der Waldstraße ist nur nach vorheriger Zustimmung der Bürger sinnvoll und in Bezug auf eine Ehrung angebracht.

Weiterhin besteht für uns bisher kein Zusammenhang zwischen Frau Todenhagen und der Waldstraße. Daher ist für uns die Umbenennung der Waldstraße in Minna-Todenhagen-Straße ausgeschlossen.

Eine Ehrung von Minna Todenhagen scheint jedoch auf Grundlage der Antragsbegründung angebracht und nachvollziehbar. Anscheinend hat Sie sich vielfältige Verdienste in der Sozialpolitik und im Aufbau demokratischer Strukturen in Treptow erworben.

Berlin, den 16.07.2008

Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Christian Schild